



UNTERWEGS ZU SEGENSORTEN

DIÖZESANVERSAMMLUNG

27. NOVEMBER 2021

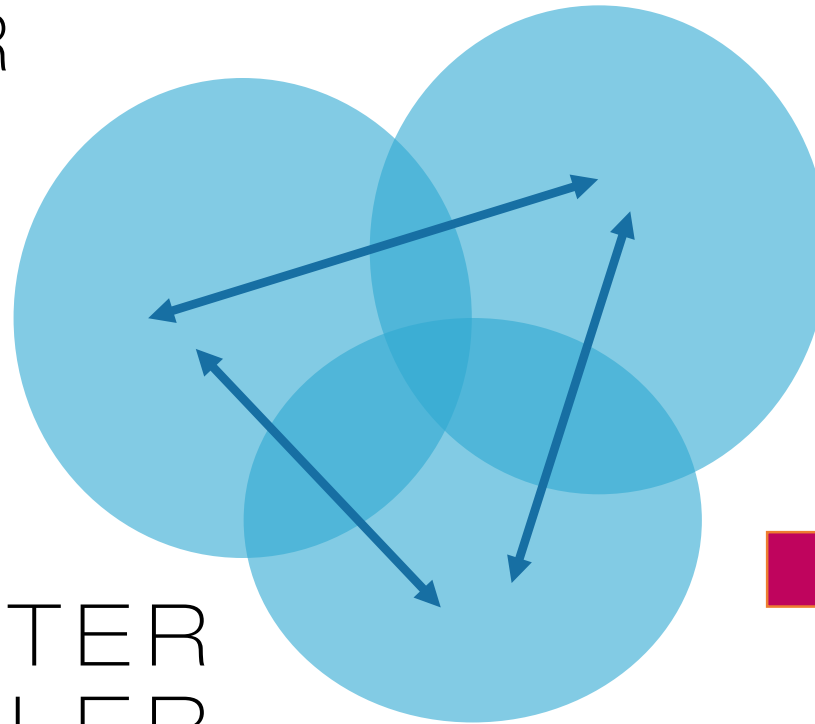
ZUORDNUNG DER VERSCHIEDENEN PROZESSE

SYNODALER WEG

Wie wollen wir als Bistümer in Deutschland mit systemischem Versagen und den Anfragen, die sich aus der MHG-Studie ergeben umgehen?

WELTWEITER SYNODALER PROZESS

Wir wollen „Synodale Kirche“ sein. Was verstehen wir als Weltkirche darunter?



VISIONSPROZESS SEGENSORTE

Wie wollen wir hier vor Ort im Bistum Speyer in Zukunft (synodale) Kirche sein?

BÜNDELUNG
IM
SEGENSORTE-
PROZESS



WIR HABEN
EINE VISION.

KIRCHE NEU DENKEN HEIßT,
SIE VON DER LEIDENSCHAFTLICHEN
VISION GOTTES HER NEU
AUSZURICHTEN,
DIE IN SEINEM SOHN JESUS CHRISTUS
UND DESSEN BOTSCHAFT VOM REICH
GOTTES KONKRETE GESTALT
ANGENOMMEN HAT.

AUF DEM WEG ZU EINER GEMEINSAMEN VISION

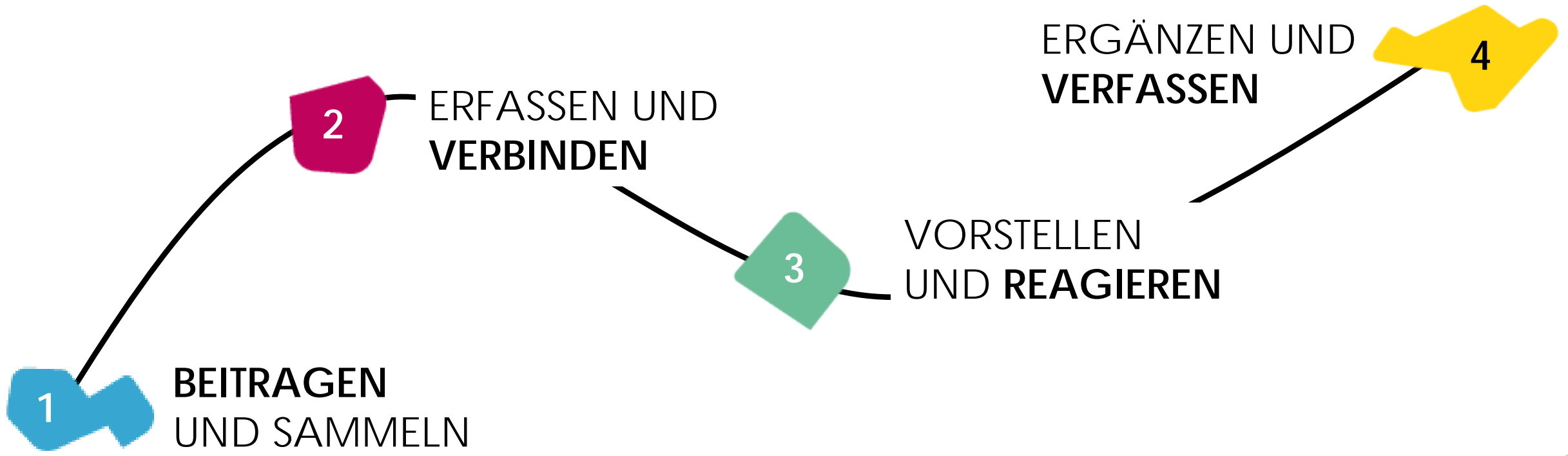
Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann > Fastenhirtenbrief 2018

WIR KÖNNEN DIE ERFAHRUNGEN
DER WELTKIRCHE NICHT EINFACH
AUF UNS ANWENDEN.

WIR MÜSSEN UNSEREN WEG FINDEN.

AUF DEM WEG ZU EINER GEMEINSAMEN VISION

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann > Fastenhirtenbrief 2018



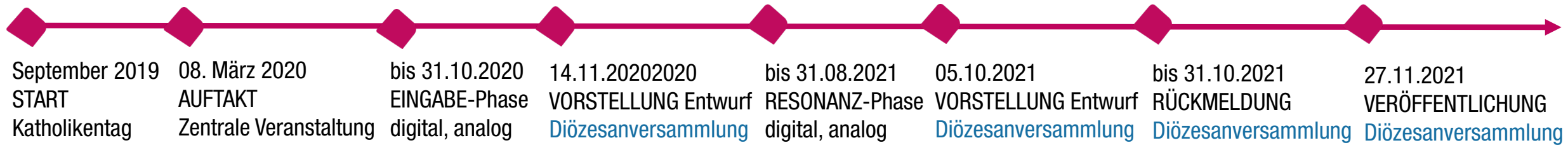
Was ist **unsere Sendung/ unser Auftrag** als Kirche von Speyer?

Was hat unser Dorf/ unsere Stadt davon, dass es uns gibt? In wessen **Dienst** stehen „wir“?

Wie wird **Reich Gottes** in unserem Bistum (mehr) Wirklichkeit?



PROZESS-SCHRITTE





MITGLIEDER DER LENKUNGSGRUPPE

Leitung: Generalvikar Andreas Sturm

Geschäftsführung Felix Goldinger

vom Forum gewählt: Gabriele Heinz,
Heike Vogt (bis Februar 2020),
Theo Wieder

berufene:

Katharina Goldinger,

Markus Herr,

Dr. Peter Hundertmark,

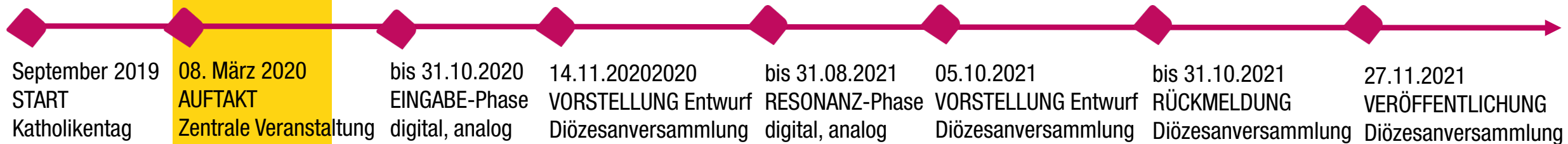
Christine Lambrich (bis November 2020),

Dr. Thomas Kiefer,

Andreas Rubel



PROZESS-SCHRITTE



QUALIFIKATION

Zentrale Merkmale von Segensorten?

IDENTIFIKATION

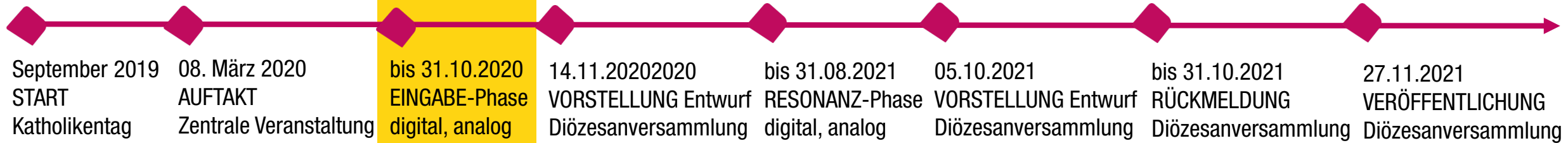
Welche Segensorte können wir jetzt schon erkunden?

KREATION

Wie entwickeln wir neue Segensorte?



PROZESS-SCHRITTE

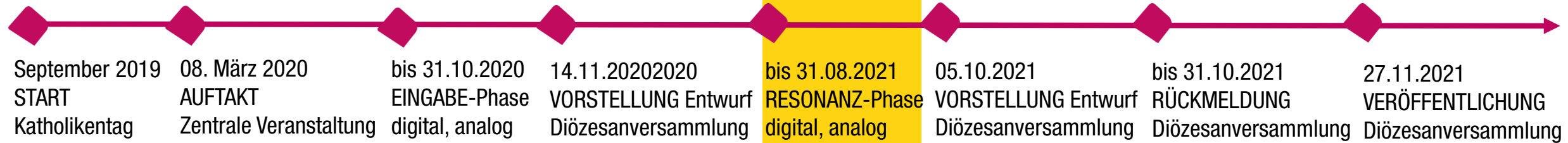


262
EINGABEN

4352
Beteiligte



PROZESS-SCHRITTE

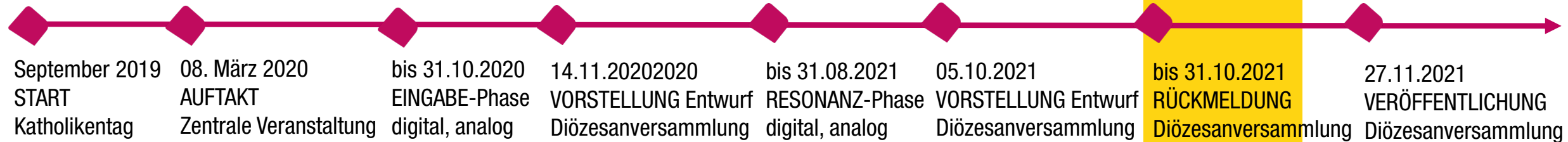


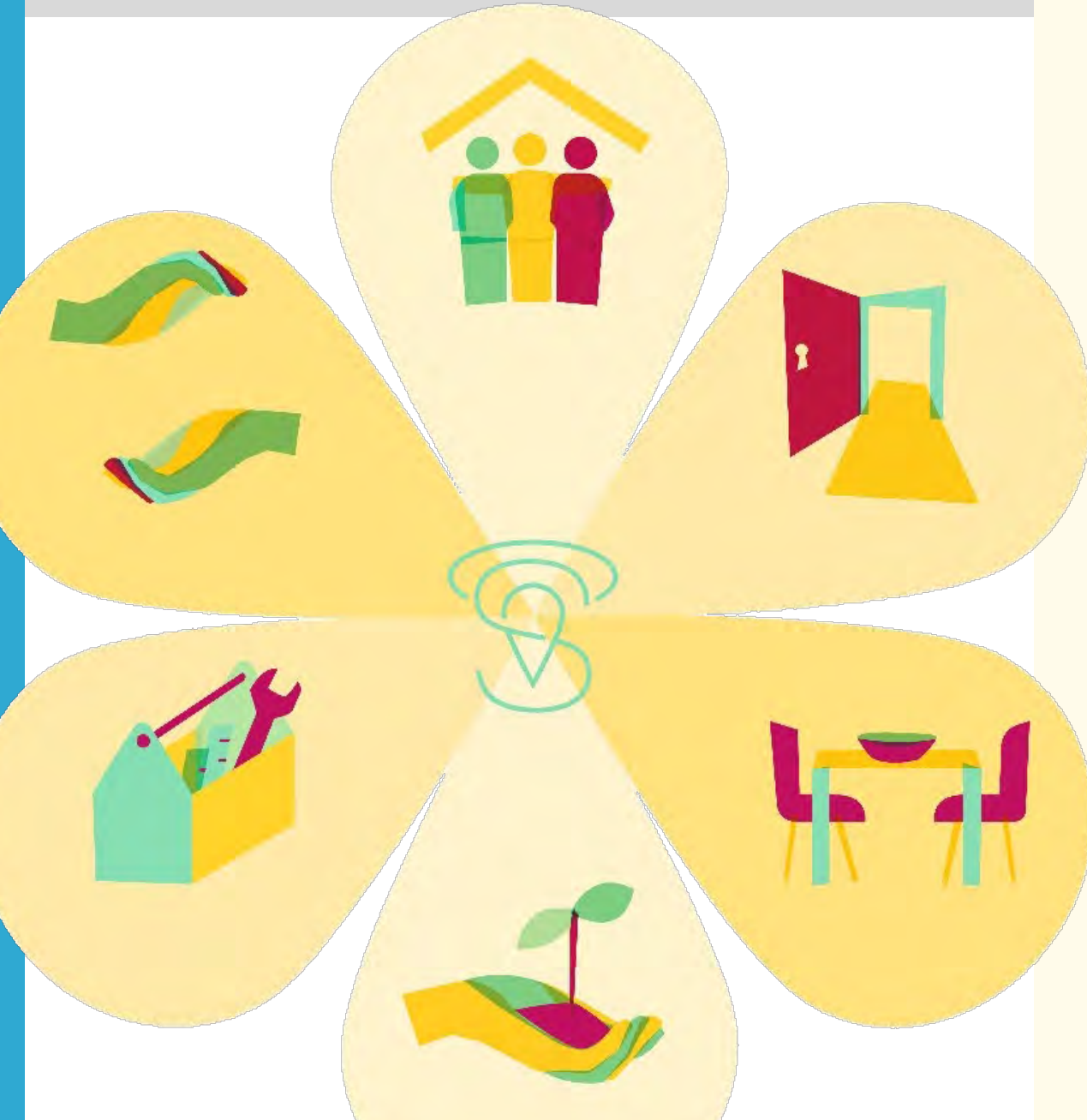
10
VIKOS
42
Eingaben



VISIONSPROZESS
**SEGENS
ORTE** IM BISTUM
SPEYER

PROZESS-SCHRITTE





VISIONSPROZESS SEGENSORTE

ZENTRALE FORMULIERUNG

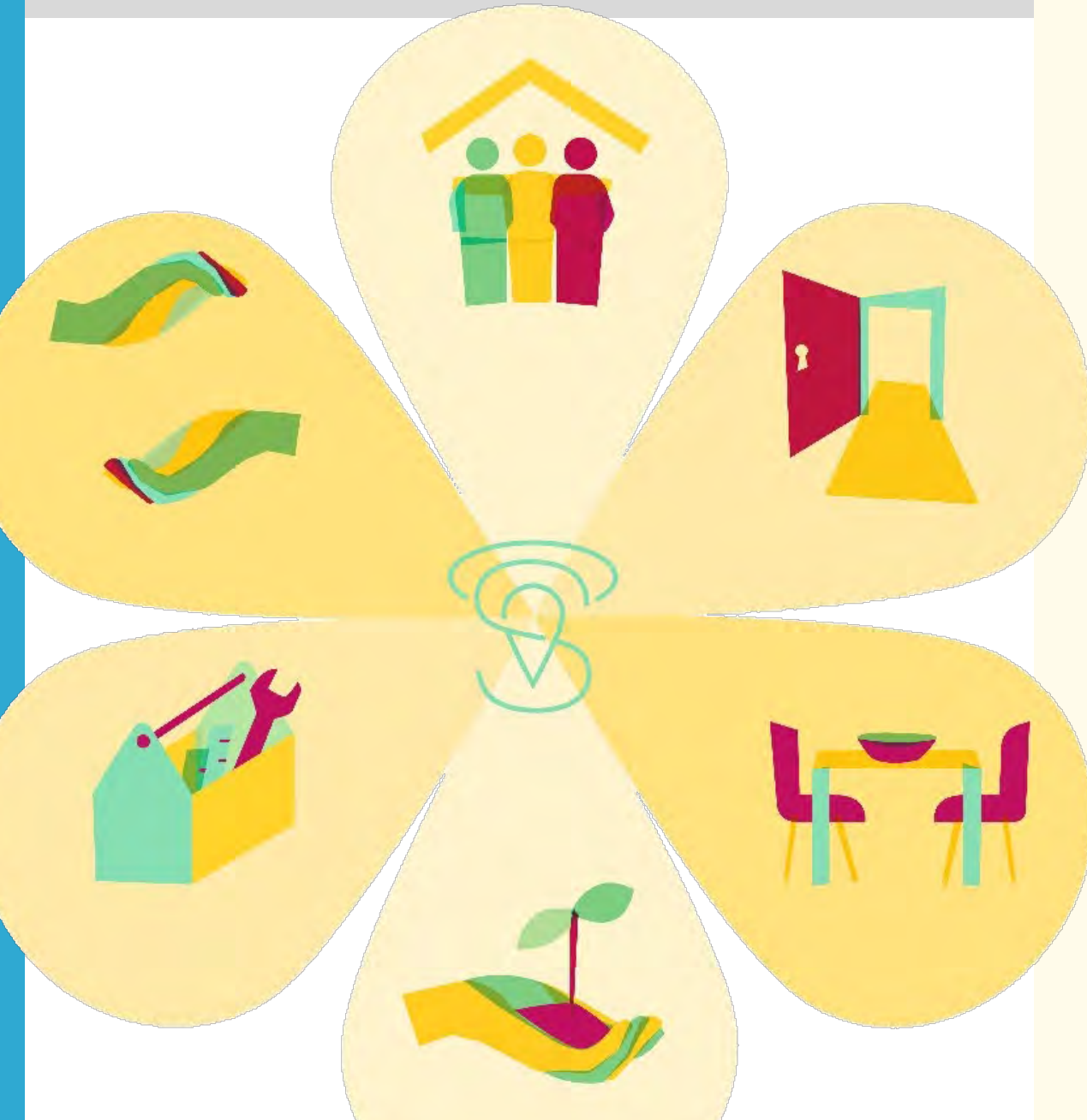
VISION FÜR DIE ZUKÜNFTIGE GESTALT DER KIRCHE IM BISTUM SPEYER

Berührt und bewegt von der Menschenfreundlichkeit Gottes wollen wir Segensort in der Welt sein: gastfreundlicher Ort heilsamer Unterbrechung, offener Raum des Dialoges, sicherer Seelsorge, unmittelbar erfahrbarer Nächstenliebe und der Feier der Gemeinschaft Gottes mit den Menschen.

Jesus Christus ist der Maßstab unseres Handelns. Er hat die Armen und Ausgegrenzten in den Mittelpunkt gestellt. Sein Evangelium ruft uns zur Umkehr.

Im Vertrauen auf den Heiligen Geist, der uns allen geschenkt ist, sind wir als synodale Kirche gemeinsam auf dem Weg. Wir sind weltweit verbunden mit allen Geschwistern im Glauben.

Wir engagieren uns anwaltlich für Gerechtigkeit und Frieden, für unser gemeinsames Haus Erde und für die gleiche Würde und die gleichen Rechte aller Menschen. Uns ermutigt unser Glaube an Gott, der „alles neu machen“ will (Offenbarung 21,5).



VISIONSPROZESS SEGENSORTE

WERTEFUNDAMENT

UNSER WERTEFUNDAMENT

Segensorte sind wert-volle Orte.

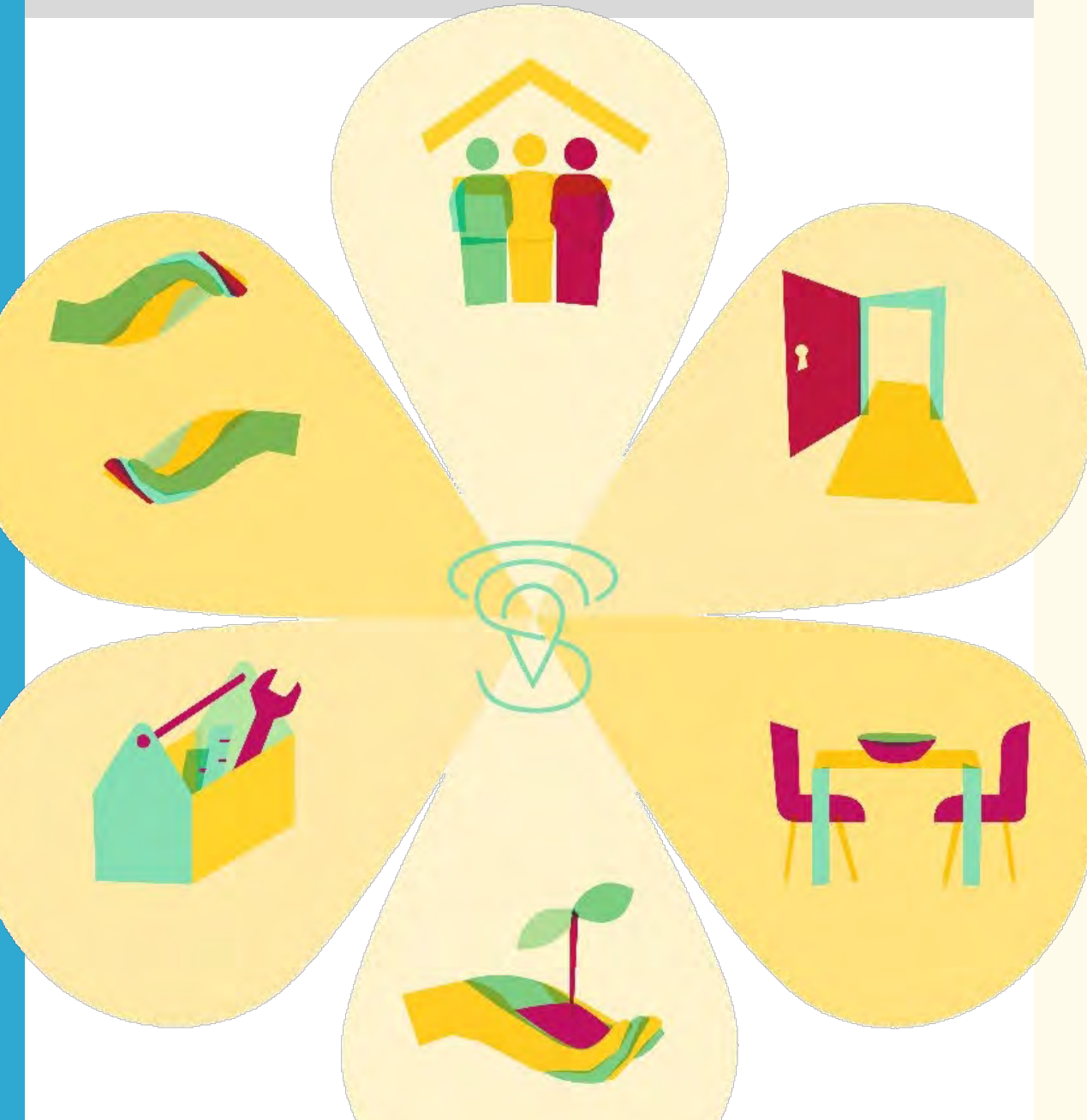
Mit insgesamt vier Adjektiven beschreiben wir unsere Werte, die unser künftiges Handeln leiten sollen. Diese Adjektive nehmen unmittelbar Bezug zu den im Seelsorgekonzept der Diözese formulierten Grunddimensionen Gemeinschaft, Dialog und Ökumene und zu den vier Leitenden Perspektiven Spiritualität, Evangelisierung, Anwaltschaft, und Weltkirche.

HOFFNUNGSVOLL

WERTSCHÄTZEND

VERANTWORTUNGSVOLL

SOLIDARISCH



VISIONSPROZESS SEGENSORTE

KONKRETION

KONKRETION: SEGENSORTE

Segensorte zeichnen sich durch unterschiedliche Aspekte aus. Sie ergänzen sich wechselseitig.

In sechs Handlungsfeldern wollen wir unsere Vision künftig entfalten, damit Kirche im Bistum Speyer

mehr zum Zuhause wird,

ihre Tür weit offen hält,

sich als Tischgemeinschaft verstehen kann, die über sich hinaus verweist,

Sorge trägt für Gottes Garten,

sich als Werkstatt versteht, die Neues hervorbringt und

als Raum der Stille und der Gottesbegegnung erfahren werden kann.

VISION DER DIÖZESE SPEYER

**FÜR DIE ZUKÜNFTIGE GESTALT
DER KIRCHE IN PFALZ UND SAARPFALZ**

